

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung 2019 der Freunde der Staatsgalerie Stuttgart

Stuttgart. Die Freunde der Staatsgalerie sind in Aufbruchstimmung. Schließlich wurde durch den Verein 2018 einiges angestoßen und möglich gemacht. Daran erinnerte der Vorsitzende Markus Benz auf der Mitgliederversammlung am 15. Mai. So kam die Idee zum freien Eintritt in die Ausstellung „#meinMuseum“ zum 175. Jubiläum der Staatsgalerie aus den Reihen des Kuratoriums der Freunde der Staatsgalerie, mit 120.000 € finanziert vom Verein und weiteren Sponsoren. Ebenso hat der Verein die Ausstellungen „Wilhelm Lehmbruck“ sowie „Marcel Duchamp“ mit insgesamt 45.000 Euro unterstützt und für seine Mitglieder 68 zusätzliche Veranstaltungen, darunter besondere Führungen wie etwa „after work“ oder „Kunst außer Haus“ sowie Kunstreisen, organisiert.

„2018 war das Jahr der Projekte“, resümiert der Vorsitzende Markus Benz. „In diesem Jahr werden wir der Staatsgalerie wieder einen Wunsch erfüllen und zeitgenössische Kunst kaufen.“ Derzeit sei Museumsdirektorin Christiane Lange auf der Suche nach einem geeigneten Werk. Außerdem will man sich verstärkt der Mitgliederakquise widmen. Die Anzahl der Freunde der Staatsgalerie sank im Vergleich zum vergangenen Jahr um 120 Personen auf 9673, hingegen ist der Förderkreis von 388 auf 405 Personen angestiegen.

Zudem zeigt ein im Vorjahr begonnenes Projekt in diesem Jahr vorzeigbare Ergebnisse: Die Freunde der Staatsgalerie setzen verstärkt auf Digitalisierung und präsentieren sich im Internet ab dieser Woche mit einer neuen Website. Diese orientiert sich an dem neuen Markenleitbild „Gemeinsam mehr sehen“ und informiert tagesaktuell über Angebote.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war die Eröffnung der Ausstellung „Die jungen Jahre der Alten Meister. Baselitz – Richter – Polke – Kiefer“ am 11. April. Aus den Reihen des Kuratoriums der Freunde der Staatsgalerie kam die Idee, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier als Schirmherr zu gewinnen, was der Staatsgalerie auch gelungen ist. Mit den Grußworten des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann wurde die Ausstellung feierlich eröffnet. Im Anschluss luden die Freunde der Staatsgalerie zu einem Galaabend, mit dem um Spenden geworben wurde. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, so Benz. „Spenden von sage und schreibe 65.000 Euro kamen zusammen.“ Diese gehen an die Staatsgalerie für das Projekt „Jugend braucht Kunst“.

Insgesamt sei der Verein „gut aufgestellt, die Finanzen geordnet und solide“, so Benz.

Auch der Sprecher der Jungen Freunde Staatsgalerie, Sascha Lichtenheldt, zieht positive Bilanz. Neben zahlreichen Aktionen und Kooperationen konnte die Nachwuchs-Gruppierung der Freunde der Staatsgalerie auf ihrer bei der jungen Generation beliebten „Jungen Nacht“ im November vergangenen

Jahres 37 neue Mitstreiter gewinnen und zählt nun rund 300 Personen. Zudem war Lichtenheldt als Sprecher zu Gast auf Veranstaltungen wie dem vom Wissenschaftsministerium des Landes initiierte Forum „Neue gesellschaftliche Bündnisse“ sowie beim 9. Symposium der Kulturfördervereine im März dieses Jahres, um über die Arbeit der Jungen Freunde zu referieren.

Im Anschluss dankte Museumsdirektorin Christiane Lange den Freunden für ihre Arbeit und gab einen Rück- wie Ausblick auf die Tätigkeiten des Hauses. Das in einer Auktion teilweise geschredderte Kunstwerk des Graffiti-Künstlers Banksy, das der Staatsgalerie von der Besitzerin als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde, erweist sich als Publikumsmagnet. Es zieht verstärkt auch jüngere Museumsbesucher an.

Informationen zu den Freunden der Staatsgalerie Stuttgart:

Der Verein Freunde der Staatsgalerie wurde 1906 als Stuttgarter Galeriesverein gegründet. Mit seinen knapp 10.000 Mitgliedern ist er der zweitgrößte Museumsförderverein seiner Art in Deutschland. Zentrale Aufgabe des Vereins ist es, die Staatsgalerie und den Ausbau ihrer Sammlung nachhaltig zu fördern und die kulturelle Bedeutung des Museums ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Dies geschieht insbesondere durch den Ankauf von bedeutenden Kunstwerken. Außerdem unterstützt der Verein die Bildung und Vermittlung und finanziert gelegentlich Publikationen und Projekte der Staatsgalerie. Markus Benz ist der zehnte Vorstandsvorsitzende der Freunde der Staatsgalerie.

Stuttgart, den 27. Mai 2019

Freunde der Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart

Tel. 0711 – 24 25 81
E-Mail: info@freunde-der-staatsgalerie.de
www.freunde-der-staatsgalerie.de